



Bürgerinformation der Gemeinde **Edlbach**

A-4580 Edlbach | Edlbach 80 | Tel. 07562/5225 | Fax 07562/5225-16 | www.edlbach.at | gemeinde@edlbach.ooe.gv.at

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Edlbach

Juni 2024



Hundertstelkrimi am Bergisel

***Andreas Sölkner gewinnt
Österreichische Meisterschaft im Rollenrodeln***

Inhalt:

■ Vorwort Bürgermeister	2	■ ASVÖ Rosenau-Edlbach	4	■ Communiy Nursing	9
■ Trinkwasseruntersuchung	2	■ Volksschule Mitterweng	5	■ Familiencoacing	10
■ Aushilfe gesucht	2	■ Kindergarten Mitterweng	6	■ Wissenswertes zum Hochzeitschießen	11
■ Information Gebührenbremse	3	■ Arthur Rohregger feiert 70er	7	■ Rad Shuttle Bus	11
■ Freizeitwohnungspauschale	3	■ Blutspenden Juni	7	■ EEG KalkAlpen-Strom	12
■ Badeseetarife Neu	3	■ Gesunde Gemeinde	8-9		



Liebe Edlbacherinnen und Edlbacher!



Nachdem unser Großprojekt Generalsanierung Badesee in Kürze planmäßig abgeschlossen wird, freuen wir uns, dass spätestens mit Beginn der Sommerferien auch der reguläre Bade-

betrieb wieder aufgenommen werden kann.

Zum Saisonstart laden wir am Freitag, 5. Juli 2024 alle, die dieses Angebot gerne in Anspruch nehmen, ein, diesen Neubeginn bei freiem Eintritt mit Koteletts und Getränken gemeinsam zu feiern. Für alle Kinder gibt es an diesem Tag ein gratis Eis.

Ein weiterer Höhepunkt in der Gemeinde ist heuer die Durchführung der Europameisterschaft im Rollenrodeln von Freitag, 30.08. bis Sonntag, 01.09.2024 durch den ASVÖ Rosenau-Edlbach. Um unsere erfolgreichen Rodler auch dementsprechend motivieren und anfeuern zu können, sind alle Sportbegeisterten ebenfalls herzlich eingeladen, bei dieser spektakulären

Veranstaltung vor Ort dabei zu sein. Sämtliche Anrainer ersuche ich an diesen Tagen um Verständnis, dass die betroffenen Straßenabschnitte der Güterwege Bartl und Helml für die Dauer der Trainings- und Wertungsfahrten gesperrt werden müssen.

Ich freue mich auf die vielen Feste der Vereine in unserer Region und wünsche allen einen schönen Sommer. Den Schülerinnen und Schülern wünsche ich schöne und erholsame Ferien.

Der Bürgermeister

Johann Feßl ÖkR

Herzliche Einladung zum Badesee fest am Freitag, 5. Juli 2024 ab 16 Uhr!

Beste Wasserqualität in Edlbach

Die Gemeinde informiert hiermit alle Bürgerinnen und Bürger gemäß §6 TWV über die Wasserqualität. Die jährliche Trinkwasseruntersuchung wurde am 22.05.2024 durchgeführt und umfasst eine chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse, welche folgende Werte lieferte, siehe Tabelle rechts.

Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften. Das Wasser ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet. Das gesamte Prüfprotokoll liegt auf der Gemeinde zur Einsicht auf.

Nitrat	1,9 mg/l
Pestizide	<0,050 µg/l
Wasserstoffionenkonzentrat (pH-Wert)	8,2
Gesamthärte	13,7 °dH
Carbonathärte	9,02 °dH
Kalium	0,5 mg/l
Calcium	69,2 mg/l
Magnesium	17,5 mg/l
Natrium	0,54 mg/l
Chlorid	1 mg/l
Sulfat	89,4 mg/l

Aushilfe gesucht!

Die Gemeinde Edlbach sucht bei längerem Ausfall der Reinigungskraft eine Aushilfe für die Volksschule und den Kindergarten Mitterweng und im Som-

mer für den Badesee Edlbach.

Sollten Sie Interesse haben als Vertretung zu fungieren, melden Sie sich bitte gerne am Gemeindeamt Edlbach unter

07562/5225 oder gemeinde@edlbach.ooe.gv.at.



Informationen zum Gebührenbremse-Gesetz

Der Bund gewährte den Ländern im Jahr 2023 einen einmaligen Zuschuss zum Zweck der Finanzierung der Senkung von Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen.

Gemäß der vorgegebenen Richtlinie der Oö. Landesregierung zum Gebührenbremse-Gesetz hat der Gemeinderat am 25. April 2024 den entsprechenden Beschluss gefasst, bei welcher Gemeindeeinrichtung die Verteilung der Mittel

an die Gemeindebürger*innen erfolgt. Aufgrund der überdurchschnittlichen Erhöhung der Gebühren im Bereich der Abfallentsorgung in den vergangenen beiden Jahren, hat der Gemeinderat daher in dieser Sitzung einstimmig entschieden, dass der Zuschuss zur Gänze bei der Abfallgebühr angerechnet werden soll.

Gemäß dem angeführten Gemeinderatsbeschluss erfolgt die Zuteilung nach der Anzahl der gemeldeten Hauptwohn-

sitze zum Stichtag 01. Juni 2024. Die Förderung wird automatisch mit der Gemeindevorschreibung zum 3. Quartal 2024 berücksichtigt. Alle gebührenpflichtigen Gemeindebürger*innen, die eine laufende Abfallgebühr für einen Hauptwohnsitzhaushalt zu entrichten haben, erhalten den Zuschuss als extra ausgewiesene Gutschrift auf die laufende Abfallgebühr. Je nach tatsächlicher Bevölkerungszahl zum Stichtag beträgt diese Gutschrift rund € 16,40 je Einwohner*in mit Hauptwohnsitz.

Freizeitwohnungspauschale

Mit 01.01.2019 sind Teile des Oö. Tourismusgesetzes 2018 (§ 54 bis § 57) in Kraft getreten. Dieses Landesgesetz sieht eine gesetzliche Abgabepflicht für die Inhaber*innen von Freizeitwohnungen sowohl in Tourismusgemeinden als auch in „Nicht-Tourismusgemeinden“ vor.

Als Wohnung gilt jede im Gebäude- und Wohnungsregister (laut genehmigtem Bauplan) als selbständiger Teil eines Gebäudes eingetragene Einheit mit der Nutzungsart „Wohnung“. Für Wohnungen, in welchen während eines Kalenderjahres für zumindest 26 Wochen

keine Person mit Hauptwohnsitz gemeldet war (Freizeitwohnungen), ist die Abgabe zu entrichten. Dabei wird zwischen Wohnungen mit einer Nutzfläche kleiner als 50 m² und größer als 50 m² unterschieden.

Ausnahmetatbestände:

Nicht als Freizeitwohnung gilt eine unbewohnte Wohnung, wenn seit mindestens fünf Tourismusjahren

1. zumindest eine Person durchgehend mit Hauptwohnsitz wohnt,
2. die Wohnung als Gästeunterkunft verwendet wird,
3. dort Personen wohnen, die nahe An-

gehörige im Sinn des § 2 Abs. 7 Oö. Grundverkehrsgesetz sind,

4. diese aus gesundheitlichen oder altersbedingten Gründen aufgegeben werden muss
5. oder diese zur Unterbringung von Dienstnehmer*innen verwendet wird.

Soweit nachweislich kein Ausnahmetatbestand gegeben ist, hat der Eigentümer der Wohnung die Jahresabgabe jeweils bis spätestens 1. Dezember an die betroffene Gemeinde unaufgefordert unter Bekanntgabe der Nutzfläche der Freizeitwohnung zu entrichten.

Badeseetarife Neu

In wenigen Wochen öffnet der Badensee Edlbach wieder seine Tore und begrüßt

alle großen und kleinen Besucher*innen. Ab der Badesaison 2024 gelten neue

Tarife. Diese sind wie folgt:

Kinder bis zum 6. Geburtstag:	frei	
Tageskarte Erwachsene:	8,-	mit 4YouCard € 6,-
Tageskarte Kinder (6 - 15 Jahre):	5,-	mit 4YouCard € 3,-
Tageskarte Familie:	18,- 10,-	2 Ew + 1 Kd – jedes weitere Kind € 1,50 1 Ew + 1 Kd – jedes weitere Kind € 1,50
Kurzzeitkarte Ew (max. 3 Std.):	5,-	
Kurzzeitkarte Kd (max. 3 Std.):	3,-	
Saisonkarte Erwachsene:	60,-	ab 2024 kein ermäßigter Vorverkauf mehr
Saisonkarte Kinder:	45,-	ab 2024 kein ermäßigter Vorverkauf mehr
Saisonkarte Familie:	140,-	2 Ew + 1 Kd, jedes weitere Kind € 15,-



Österreichische Meisterschaft 2024 im Rollenrodeln als Saisonstart

Zum Saisonauftakt reiste unser Rodler-Team vom ASVÖ Rosenau-Edlbach nach Innsbruck, wo im Zuge der Sport Austria Finals, powered by Österreichische Lotterien, mit mehr als 6500 Athlet:innen in 42 Sportarten, die Österreichische Rodel-Meisterschaft ausgetragen wurde.

Schauplatz des Highlights war das Gelände rund um die Skisprungschanze Bergisel. Die Rennstrecke führte direkt vom Bergiselstadion bei beeindruckender Kulisse hinunter in die Stadt.

Der Wettergott meinte es gut mit uns, denn bis zum letzten Läufer blieb die Strecke trocken und so konnten unsere Athlet*innen gleich beim ersten Wettkampf auftrumpfen.

Andreas Sölkner holte sich den Österreichischen Meistertitel 2024. Nur 4 Hundertstel dahinter der Steirer Markus Trieb und dritter wurde der Tiroler Fabian Achenrainer. Noch mit dabei waren Michelle Schnepfleitner, Lukas Sölkner, Gerald Redtenbacher und Raimund Redtenbacher, die ebenfalls gute Platzierungen erreichten.

Wir gratulieren unserer Athletin und unseren Athleten recht herzlich zu diesem hervorragenden Start!



So sehen Sieger aus! Andreas jubelt über Platz 1!



Familie Sölkner feiert und die ganze Gemeinde feiert mit.



Andreas Sölkner mit seinem Bruder Lukas bei der Streckenbesichtigung.



EUROPAMEISTERSCHAFT 2024 ROLLENRODELN



**Freitag, 30. August bis
Sonntag, 01. September 2024**

Von Freitag, 30.08. bis Sonntag, 01.09.2024 kommt es am Güterweg Helml und Güterweg Bartl zwischen Gasthof Grundner und Volksschule Mitterweg immer wieder zu Staßensperren.



Volksschule Mitterweng

Volksschule Mitterweng besucht FUTURE SPACE in der Firma MARK

„Ein tolles Erlebnis!“, so lautete das Feedback der Schüler*innen und Leh-

ren, Sticker erstellen, Taschenlampen kreieren und vieles mehr.

Ein herzliches Dankeschön an Frau Angela Maurer und ihr Team, für dieses großartige Erlebnis.



rerinnen. Zur Einführung erhielten die Kinder wichtige Informationen rund um die Firma Mark, von der Gründung bis zum heutigen Entwicklungsstand. Danach durften die Schüler*innen und Lehrer*innen experimentieren, neue Technologien ausprobieren, sich im Chat GPT versuchen, Schokolade druck-

Marktlauf in Windischgarsten

Beim 21. Peugeot Russner Windischgarstner Marktlauf waren wir wieder erfolgreich dabei. Rege Teilnahme und Freude an der Bewegung stehen seit je-

her im Vordergrund an unserer Schule. Es war wieder ein tolles Erlebnis und jeder einzelne Läufer war ein Sieger! Herzliche Gratulation!



Parklauf in Kirchdorf an der Krems

Auch in Kirchdorf nahmen die laufbegeisterten Schüler*innen der VS Mitterweng teil. Ich gratuliere euch herzlich – ihr seid SPITZE!

VD Gisela Pernkopf





Kindergarten Mitterweng

Im zweiten Kindergartenhalbjahr verging die Zeit wie im Flug, nicht zuletzt, weil wir so viel Besuch bekamen. Anfang April kam zum zweiten Mal eine Märchenerzählerin zu uns in die Gruppe. Die Kinder waren begeistert von Margit Obermair und ihrem tollen Bühnenbild. Faszinierende Instrumente und wenig bekannte Märchen zogen die Kinder in ihren Bann.

Heuer kamen wir auch in den Genuss

Großen, welches lustbetont auf Geschicklichkeit, Balance und allgemeine Motorikförderung abzielt.

Lena Pachernegg durften wir mit musikalischer Frühförderung in unserer Mitte begrüßen, es wurde gesungen, getanzt und rhythmisch musiziert.

Für eine ganze Woche konnten wir heuer das Projekt „KET – Kinder erleben Technik“ nutzen. Es wurden uns drei Experi-

gesamten Kindergartengruppe die Firma Mark mit dem neuen Future Space besuchen. 3-D Druck, Green Screen, die Welt des Programmierens und die umfassende Technik zum Ausprobieren beeindruckte die Kinder.

Des Weiteren bekamen wir unseren jährlichen Roko-Besuch von unserem engagierten Rotkreuz Team aus Windischgarsten. Ein Angebot für die



von drei besonderen Angeboten des Landes.

Birgit Weilguni kam wöchentlich mit dem „Dinospaß“ für die Schulanfänger*innen in den Kindergarten. Ein tolles Bewegungsangebot für unsere

mentierstationen geliefert und die Kinder des Kindergartens und der Volksschule konnten Themen wie Glasfaser, Roboter und binäre Datenübertragung erforschen.

Passend dazu und zu unserem Jahresthema „Experimente“ durften wir mit der

Schulanfänger*innen um ihnen Wissenswertes rund um die Rettung beizubringen und ihnen die Angst davor zu nehmen.

Am 24. April durften die Schulanfänger*innen dann die Landesmusikschule Windischgarsten besuchen. Holzner Barbara und ihr tolles Lehrerteam haben sich viel Zeit genommen, um den Kindern die Instrumente näher zu bringen. Akkordeon, Querflöte und Hackbrett durften sogar selbst ausprobiert werden.

Unser erster Wandertag führte uns heuer zur Familie Feßl vulgo Ramitsched. Küken, Kälber, Trampolin und eine herrliche Jause erwarteten uns dort.

Dieses Halbjahr war erfüllt von tollen Erlebnissen. Ein riesengroßes Dankeschön an alle Mitwirkenden.



Hüthmair Linda



Geschäftsführer vom WAV Garstnertal feiert seinen 70er

Herr Arthur Rohregger war der Mann der ersten Stunde. Vor 49 Jahren wurde der Reinhaltverband mit den Gemeinden Edlbach, Rosenau, Roßleithen und Windischgarsten gegründet, Spital am Pyhrn kam später dazu. Als Geschäftsführer übernahm er die Verantwortung für die positive Entwicklung des mittlerweile umgebauten WAV (Wasser-Abwasser-Verband).

Wir, die Bürgermeister und Bürgermeisterin rund um's Garstnertal, gratulieren Herrn Rohregger recht herzlich zu seinem runden Geburtstag und sagen danke für die Arbeit, die er tagtäglich für die Allgemeinheit leistet.



Vlnr: Bgm. Edlbach Johann Feßl, Bgmin. Rosenau Maria Benedetter, Obmann WAV Bgm. Roßleithen Kurt Pawluk, GF. WAV Arthur Rohregger, Bgm. Windischgarsten Bernhard Rieser

Jetzt wird Blutspenden noch einfacher

Unfälle, Operationen, Geburten oder die Behandlung schwerer Krankheiten: Mit Ihrer Blutspende beim OÖ. Roten Kreuz retten Sie Leben. Mit einer neuen technischen Lösung bündeln wir die dazu notwendigen Wege und Services. Die Blutspende-App „Mein Blut“ ist ein Service für aktuelle und zukünftige Blutspender, das auf freiwilliger Basis und kostenlos genutzt werden kann.

Die App ermöglicht dem Benutzer eine digitale und zeitgemäße Vorbereitung auf die Blutspende, sowie nach Fertigstellung der Laboruntersuchungen den direkten Zugriff auf seine Testergebnisse.

So gehts:

- REGISTRIEREN
- VERIFIZIEREN
- TERMINE FINDEN
- FRAGEBOGEN DIGITAL AUSFÜLLEN
- BEFUNDE ABRUFEN

Kontakt

Österreichisches Rotes Kreuz
Landesverband Oberösterreich
Blutzentrale, Krankenhausstr. 7,
4020 Linz
Tel.: 0800 190 190
E-Mail: spm@o.roteskreuz.at
www.blut.at



Die **Gemeinde Edlbach** und der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz OÖ** laden Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION EDLBACH

Mittwoch, 26. Juni 2024

Donnerstag, 27. Juni 2024

15:30 - 20:30 Uhr

Kulturhaus Römerfeld





Gesunde Gemeinde informiert

Gemeinsam geht's einfach leichter!

Warum Hilfe annehmen so schwierig ist und wie es gelingen kann.

Hilfe zu holen kostet vielen Menschen eine enorme Überwindung und geht nicht selten mit Scham- oder Schuldgefühle einher. „**Es geht schon!**“ **Bis es jedoch nicht mehr geht.** Viele betreuende und pflegende Angehörige sehen sich früher oder später damit konfrontiert, dass Hilfe von außen plötzlich doch nötig wird. Anfängliche Unsicherheiten, oder gar Misstrauen gegenüber externen Unterstützungsleistungen sind völlig normal.

Bevor die eigene Energie ausgeht, ist eine zusätzliche Stütze für alle Beteiligten eine enorme Erleichterung im Alltag – diese schenkt Zeit, Zeit, die man auch mal für sich braucht, denn zu viele **pflegende Angehörige sind langfristig überfordert** oder erkranken an Burnout!

Folgende Checkliste kann helfen, es Ihnen und Ihrem Umfeld so leicht wie möglich zu machen, fremde Unterstützung anzunehmen:

- Fragen Sie sich: „Welche Erwartungen habe ich an mich selbst und wo sind meine Hindernisse, Unterstützung in Anspruch zu nehmen?“ Kontrolle abzugeben fällt häufig schwer. Es zeigt von Stärke, einsichtig zu sein, dass man nicht alles alleine schafft und aktiv um Hilfe bittet!
- Seien Sie ehrlich und schätzen Sie die Lage realistisch ein – wo wird langfristig Hilfe nötig werden? Fragen Sie sich dabei: Wo kann ich mir Hilfe vorstellen, wo sind meine Grenzen? Eine frühe Planung bzw. unverbindliche Anfragen können bereits Unsicherheiten abschwächen und Vorbehalte auflösen. Fragen Sie bei vertrauten Personen nach, wie es bei ihnen läuft.



- Für die pflegebedürftige Person war es vermutlich vorher schon eine Überwindung, Betreuung und Pflege anzunehmen. Besprechen Sie Tabus oder Wünsche, aber auch welche Vorteile es für Sie beide bringen kann. Bedenken Sie: es geht um Ihre Entlastung!
- Sie entscheiden und müssen sich mit der Hilfe auch wohlfühlen können! Das fördert Vertrauen und eine langfristig gute Zusammenarbeit.
- Hilfe und Unterstützung kann aber vielfältig aussehen. Viele Personen können eine Stütze im Versorgungssystem sein – die Freundin, die bei Sorgen zuhört oder der Nachbar, der Arztfahrten übernimmt.

Die meisten Menschen freut es, wenn sie um Hilfe gebeten werden – es fördert eine soziale Gemeinschaft!

Nordic Walking in Spital/Pyhrn

Es geht wieder los. Wir treffen uns jeden Mittwoch bei Schönwetter um 18:30 Uhr beim Kirchenparkplatz am Beginn der Allee. Dauer ca. 1 Stunde, zum Abschluss wird noch gedehnt. Wer das Nordic Walking nur ausprobieren möchte, kann sich gerne Stöcke leihen.

Wir starten mit 2 Gruppen: einer Anfänger- und einer Fortgeschrittenengruppe. Jeder kann ausprobieren, welche

Gruppe eher zu einem passt.

Nordic Walking stärkt dein Immunsystem, schont Bänder und Gelenke und dennoch beanspruchst du 90 % deiner Muskeln. Außerdem lösen sich Verspannungen im Nacken und Schulterbereich. Die Bewegung in der Natur tut auch der Seele gut und wirkt sehr stimmungsaufhellend. Der Blutdruck kann gesenkt werden, Blutwerte verbessern sich.

Jede Menge positive Nebenwirkungen sind also garantiert und auch der Spaß kommt sicher nicht zu kurz.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer*innen.

*Gesunde Gemeinde
Arbeitskreisleiterin
Monika Gösweiner
Tel. 0664 5990713*

Gesunde Gemeinde Schwimmkursangebot für Kinder ab 4 Jahren

2. - 6. Juli 2024

1. Kurs Dienstag - Freitag 13.30 - 15:00, Samstag 10:30- 12:00
2. Kurs Dienstag- Freitag 15:00 - 16:30, Samstag 12:00 -13:30

23. - 27. Juli 2024

3. Kurs Dienstag - Freitag 13:30 - 15:00, Samstag 10:30 - 12:00
- Kosten statt € 90,- um € 65,- (Gesunde Gemeindeförderung € 25,- pro Kind)

Mitzubringen sind Badekleidung, ein Handtuch und eine gesunde Jause.

Die Eltern sind nicht direkt beim Kurs anwesend. Sie können gerne aus dem Buffetbereich zusehen. Schwimmschule Thimet aus Liezen wird den Kurs abhalten.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist bitte ich um rasche Anmeldung:
Anmeldung unter 0664-599 07 13 - Wir freuen uns auf viele Anfragen!
Gesunde Gemeinde Spital am Pyhrn, Monika Gösweiner



Trinktipps für den Alltag

Trinken Sie am besten viel Wasser

Der Körper eines gesunden Erwachsenen/Jugendlichen braucht täglich mindestens 1,5 Liter Flüssigkeit. Bei anstrengender Arbeit, Sport, großer Hitze oder bei bestimmten Erkrankungen benötigt der Körper auch mehr.

- ungezuckerte Früchte-/Kräutertees oder stark verdünnte Frucht-/Gemüsesäfte (1 Teil Saft und mind. 3 Teile Wasser) sind geeignet.
- Trinken Sie, bevor Sie Durst verspüren!
- Das Durstgefühl nimmt mit dem Alter ab – ältere Menschen ans Trinken erinnern und zum Trinken animieren!

„Infused water“ bringt Abwechslung ins Wasser-Trinken

„Infused Water“ ist mit Früchten, Gemüse oder Kräutern „aufgegossenes“ Leitungswasser – ganz ohne Zucker. Durch die Zutaten erhält das Wasser einen frischen Geschmack und sieht attraktiv aus. Dies hilft dabei, ausreichend zu trinken.

- Zitrusfrüchte (Zitronen-/Orangenscheiben)

- frisches saisonales Obst und Gemüse (Gurke, Apfel, Birne, Beeren, ...)
- Frische Kräuter (Minze, Melisse, Rosmarin, Basilikum, Thymian, Holunderblüten, ...)
- Gewürze (Zimt, Ingwer, Vanille, ...)

Wasser sollte stets griffbereit sein

- Beginnen Sie den Tag bereits mit einem großen Glas Wasser.
- Platzieren Sie ein Glas/einen Krug/eine Flasche Wasser immer in sichtbarer Nähe z.B. am Arbeitsplatz.
- Nehmen Sie Wasser für unterwegs immer mit – die Trinkmenge sollte über den Tag verteilt werden.

Routinen und Hilfsmittel beim Wasser trinken

- Trinken Sie z.B. 30 Minuten vor jeder Mahlzeit oder beim Nachhause kommen ein Glas Wasser oder Tee.
- Handy-Apps oder Handy-Wecker können Ihnen dabei helfen, das Trinken nicht zu vergessen.

Bauen Sie wasserreiches Obst und Gemüse möglichst oft in Ihren Speiseplan ein!

So werden Sie nicht nur mit Flüssigkeit, sondern zudem mit wertvollen Vitaminen und Mineralstoffen versorgt.

Rezept

Erdbeer-Rhabarber-Spritz (2 Portionen)

Zutaten:

100 g Erdbeeren, 100 g Rhabarber, 1 Zitrone, 750 ml Mineralwasser

Zubereitung:

Rhabarber schälen, in Stücke schneiden und mit etwas Wasser weichkochen. Erdbeeren waschen, grob zerkleinern. Beides mit Leitungswasser pürieren. Eine halbe Zitrone auspressen und unterrühren. In 2 Gläser füllen und mit Mineralwasser auffüllen.

Zuckerhaltige Getränke (Limonaden, Cola, Energy Drinks, Eistee, ...) sowie alkoholische Getränke sowie Kaffee und schwarzer/ grüner Tee sind keine Durstlöcher!

COMMUNITY NURSING

Pilotregion (Edlbach, Rosenau am Hengstpaß, Spital am Pyhrn)

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Neben unseren Hausbesuchen stehen wir Ihnen gerne auch in unserem Büro, im Bezirksalten- und Pflegeheim Windischgarsten, mit Rat und Tat, für ein Gespräch zur Verfügung. Wir informieren Sie nicht nur zu Themen rund um Gesundheit und Pflege, sondern schulen und beraten auch Angehörige und leiten diese bei Pflegehandlungen an.

Unser Angebot ist kostenlos und richtet sich sowohl an Betroffene, als auch an pflegende Angehörige.

Gerne vereinbaren wir telefonisch einen Termin mit Ihnen!

Unsere Telefonnummer: 0664 600 72 659 35 oder 0664 600 72 659 36

Unsere E-Mail-Adresse: CN.Post@shvki.at

Tipps der Community Nurses für die heißen Sommermonate

Die Community Nurses haben einige Tipps für Sie zusammengestellt, um an heißen Tagen einen kühlen Kopf zu bewahren.

- Vermeiden Sie besonders, um die Mittagszeit, den Aufenthalt im Freien
- Viel trinken, auch wenn man noch nicht durstig ist
- Nehmen Sie leicht verdauliche, fettarme Speisen zu sich und wasserhaltiges Obst und Gemüse
- Leichte und luftige Kleidung tragen, verwenden Sie im Freien eine Kopfbedeckung. Schützen Sie ihre Augen mit einer Sonnenbrille und ihre Haut mit Sonnencreme
- Den Körper erfrischen durch kühle Arm- und Beinduschen oder Bäder
- Den eigenen Wohnraum kühl halten – lüften Sie nachts und früh morgens,

schließen Sie Jalousien, Rollläden oder Vorhänge, um das Aufheizen der Räume zu vermeiden

- Kühle und natürlich schattige Plätze aufsuchen, z.B. klimatisierte Geschäfte, Wälder und Parks
- Für andere Sorgen – erkundigen Sie sich bei Ihren Nachbarn, Freunden und Familie. Bieten Sie Hilfe an z.B. durch Übernahme von Botengängen und Einkäufen

Weitere Informationen erhalten Sie bei den Community Nurses Eva Seiberl & Eva Stenner

Infomaterial zum Downloaden finden Sie auch auf der Homepage des SHV Kirchdorf!

www.shvki.at/leistungen/community-nursing

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Sommer!



Mobiles Familiencoaching: freiwillig, vertraulich, kostenlos & unbürokratisch!

Ist der alleinerziehende Elternteil krank und überlastet? Haben die Eltern finanzielle Sorgen und fühlen sich schon



Symbolfoto mobiles Familiencoaching der Sozialen Initiative

länger mit den vielen Aufgaben überfordert, die eine Familie mit sich bringt? Tut sich das Kind beim Lernen schwer und das Thema Schule bedeutet für alle Dauerstress? Bei diesen und vielen anderen Fragen wünschen sich Eltern, Kinder und Jugendliche häufig kompetente und neutrale Ansprechpersonen, die mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Das mobile Familiencoaching unterstützt und entlastet betroffene Familien durch telefonische Sofortberatung und persönliche Beratung vor Ort – freiwillig, vertraulich, kostenlos und unbürokratisch. Ein neues Angebot im Auftrag der Kinder- und Jugendhilfe des Landes OÖ für Familien in den Bezirken Gmunden, Vöcklabruck, Kirchdorf und Steyr-Land.

Was ist das Familiencoaching?

Es handelt sich um ein präventives, mobiles und freiwilliges Beratungsangebot für sowohl für Eltern als auch Kinder und Jugendliche bis 18 bzw. 21 Jahre. Das Ziel ist es Familien zu unterstützen, ihre gegenwärtige Lebenssituation zu verbessern. Dabei ist wichtig: Die Berater:innen der Sozialen Initiative arbeiten mit allen Familienmitgliedern. Sie stehen Eltern in Erziehungsfragen und Kindern und Jugendlichen mit ihren Anliegen als außenstehende

Vertrauenspersonen zur Seite. Sie beraten und begleiten, wenn es darum geht, Grundbedürfnisse zu sichern, Sicherheit



Das Team vom mobilen Familiencoaching der Sozialen Initiative steht Familien in belastenden Lebenslagen in den Bezirken Gmunden, Vöcklabruck, Kirchdorf und Steyr-Land mit dem kostenlosen, freiwilligen und vertraulichen Beratungsangebot mit Rat und Tat zur Seite.

in der Gestaltung des Familienalltages zu erlangen und wenn Konflikte, Ängste, Überforderung oder Schulstress das Familienleben belasten. Gemeinsam mit Eltern und Kindern arbeiten die Berater:innen, je nach individueller Situation und Bedürfnissen, Schritt für Schritt an positiven und realistischen Zukunftsperspektiven, damit das Familienleben wieder gelingt. Immer unter dem Motto: Hilfe zur Selbsthilfe!

Wie kann man Kontakt aufnehmen?

Wenn Betroffene nicht mehr weiterwissen, können sie sich rasch und unbürokratisch melden:

- Einfach bei der kostenlosen Hotline 0800 25 22 01 anrufen und die Sofortberatung nutzen. Montag, Mittwoch und Freitag von 8:30 bis 13:00 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 13:00 bis 17:30 Uhr
- Auf Wunsch ist die Beratung anonym. Außerhalb der Erreichbarkeit wird der Anruf auf eine Mobilbox umgeleitet und der Rückruf durch eine:n Berater:in erfolgt während der Beratungszeiten.

- Auf Wunsch kommen die Berater:innen nach Hause. Wenn ein Kind ein Thema ohne Eltern, jedoch persönlich, be-

sprechen möchte, wird telefonisch ein geeigneter Treffpunkt vereinbart. Das kann beim mobilen Beratungsbus, an einem vertrauten Ort oder am regionalen Standort der Sozialen Initiative sein.

- Ein E-Mail schreiben an familien-coaching@soziale-initiative.at.

In den mobilen Beratungsbussen in der Region für ein Gespräch in vertrauensvoller Atmosphäre einsteigen.

Weiterführende Informationen sowie die aktuellen Termine und Standorte des Beratungsbusses findet man hier: <https://www.soziale-initiative.at/mobiles-familien-coaching>

Kontakt und Information: Projektleitung Team Smit: tea.smit@soziale-initiative.at und Mobil: 0676 841314 340

Das mobile Familiencoaching ist ein kostenloses und freiwilliges Angebot der Kinder- und Jugendhilfe des Landes Oberösterreich für Familien in den Bezirken Gmunden, Vöcklabruck, Kirchdorf und Steyr-Land, das von der Sozialen Initiative durchgeführt wird.



Wissenswertes zum Hochzeitschießen

Beim Hochzeitschießen sind das Oö. Polizeistrafgesetz bzw. das Pyrotechnikgesetz zu beachten und einzuhalten. Ob Meldungen bei der zuständigen Gemeinde und Polizeiinspektion ausreichend sind oder ob eine Bewilligung der Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf notwendig ist, hängt vom verwendeten Schießmaterial ab.

- Das Böllerschießen mit Pulverladungen (Böllerkanonen) ist bewilligungspflichtig und bedarf einer Bewilligung der Bezirkshauptmannschaft als Pyrotechnikbehörde gem. § 29 Pyrotechnikgesetz.
- Das Schießen mit Gasladungen (Gas-Sauerstoffgemisch) unterliegt hinsichtlich eventueller ungebührlicher Lärmerregung dem § 3 Oö. Polizeistrafgesetz.

Beim Schießen mit Feuerwerkskörpern der Kategorie F1 bis F4 sind die Bestimmungen des

Pyrotechnikgesetzes (insbesondere grundsätzliches Verbot für die Kategorie F2 im Ortsgebiet) gemäß § 38 Pyrotechnikgesetz zu beachten. Für Feuerwerkskörper der Kategorie F3 und F4 bedarf es einer Bewilligung der Bezirksverwaltungsbehörde (nur für ausgebildete Pyrotechniker möglich).

Empfehlungen für das Hochzeitschießen:

- Das Hochzeitschießen ist bei der örtlich zuständigen Gemeinde und Polizeiinspektion anzukündigen bzw. ist bei Verwendung von Böllerkanon die Bewilligung der Bezirkshauptmannschaft zu erwirken.
- Das Hochzeitschießen darf ausschließlich am **Vorabend einer Hochzeit**, höchstens in der Zeit **zwischen 18:00 und 22:00 Uhr**, sowie am Tag der Hochzeit in der Zeit **zwischen 06:00 Uhr und Trauungsbeginn durchgeführt** werden.
- Es darf nicht ununterbrochen geschossen werden, sondern sind max. drei Schussabgaben zulässig und ist eine anschließende Pause von einer halben Stunde einzuhalten.
- Es dürfen nur zertifizierte pyrotechnische Artikel vom Fachhändler verwendet werden.
- Es darf nicht in der unmittelbaren Nähe von Wäldern bei Trockenphasen oder sonst erhöht entzündbarem und brennbarem Umfeld durchgeführt werden.
- Die unmittelbare Nachbarschaft ist möglichst nachweislich vom beabsichtigten Schießen zu verständigen.
- Wenn es in der Nähe eine Tierhaltung

gibt, ist der Tierhalter vorher zu verständigen.

- Das Schießen im verbauten Gebiet (das sind jedenfalls etwa fünf Häuser in einem räumlichen Naheverhältnis zueinander) ist verboten.
- Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände und Sätze innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Gotteshäusern, Krankenanstalten, Kinder-, Alten- und Erholungsheimen sowie Tierheimen und Tiergärten ist **verboten**.
- Wer ungebührlicherweise Lärm erregt, begeht eine Verwaltungsübertretung.
- Die Schussrichtung muss von Personenansammlungen, Häusern, Straßen und Wegen weg gerichtet sein.

Nur unter Einhaltung aller Bedingungen kann mit hoher Wahrscheinlichkeit von Ortsüblichkeit und Rechtmäßigkeit eines Hochzeitschießens ausgegangen werden. Ist dies nicht der Fall, so stellen solche möglicherweise Verwaltungsübertretungen nach dem Oö. Polizeistrafgesetz dar und drohen dafür Geldstrafen bis zu € 3.600,- und Freiheitsstrafen bis zu drei Wochen.

Rad- & Wander Shuttle Bus

Der Rad- & Wander Shuttle Bus der Firma Riedler ist vom 1. Mai bis 26. Oktober von Donnerstag bis Sonntag und an Feiertagen wieder zwischen Steyr und Spital am Pyhrn/Hinterstoder unterwegs.

Der bedarfsorientierte Radshuttle fährt nach Voranmeldung entlang des Steyrtal Radwegs (R8) und des Nationalpark Kalkalpen Radwegs (R31).

Die knapp 70 km lange familienfreundliche Radstrecke bietet zudem die Möglichkeit bei St. Pankraz taleinwärts nach Hinterstoder abzuzweigen, um hier bis zum Talschluss zum Baumschlagereith zu radeln und zu Fuß zum Steyr-Ursprung zu spazieren.

Mit dem Rad-Shuttle gelangen Sie entweder am Vormittag bequem zu Ihrem Startpunkt der Radtour oder nachmittags wieder zum Ausgangspunkt Ihrer Tour zurück. So bleibt genug Zeit die Strecke zu genießen, unterwegs einzukehren oder die Sehenswürdigkeiten zu besichtigen.

Nur nach vorheriger Anmeldung unter Tel.: +43 7564 51 59

Kosten und Fahrplan auf www.radshuttle.at



RAD- & WANDER SHUTTLE BUS

HINTERSTODER SPITAL/PYHRN ↔ STEYR

R8
R31
R311

1. Mai – 26. Oktober
DO-SO und an Feiertagen

Online Buchung: radshuttle.at
Riedler Reisen T +43 7564 51 59

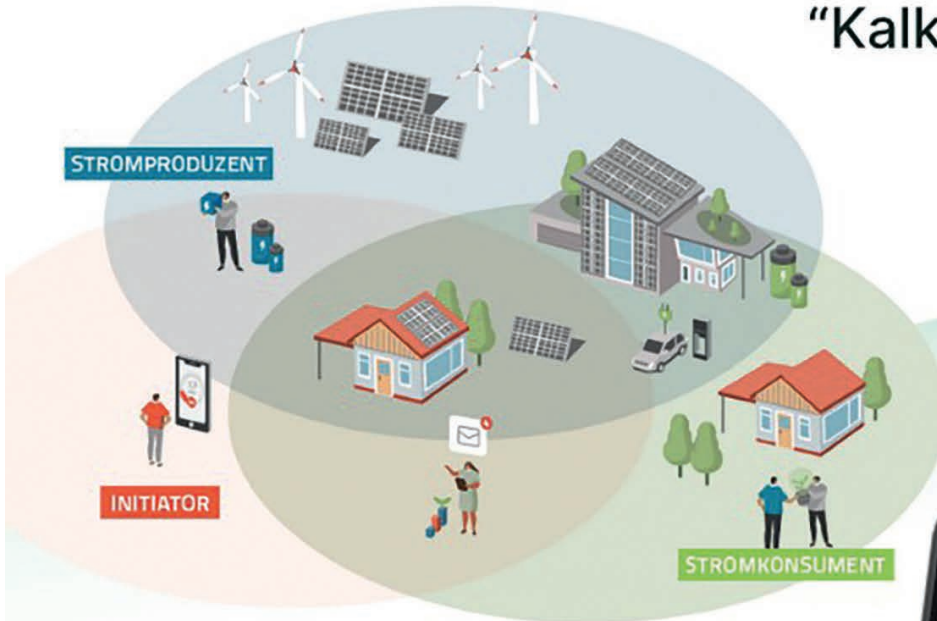




DU bist eingeladen!

werde Teil der **Energiegemeinschaft**

“KalkAlpen-Strom”



Beziehe und teile Strom
unabhängig mit deinen Nachbarn!

Weitere Infos unter:

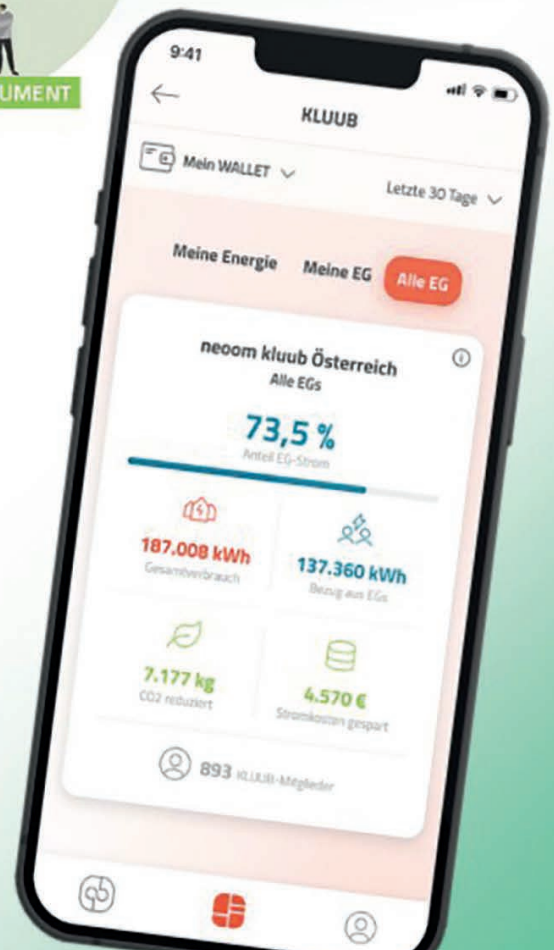
www.neoom.com

oder in der Sprechstunde jeden
Montag 16:00-17:00 Uhr bei
ECuSol GmbH!

Jetzt kostenlos registrieren
zur Energiegemeinschaft: →



<https://app.neoom.com/kluub?wishec=321>



neoom

Gemeindezeitung Edlbach – Ausgabe Juni 2024

Wer bei der Gemeindezeitung mitwirken möchte, ist herzlich dazu eingeladen. Die Gemeinde Edlbach freut sich über Artikel und Fotos.
gemeinde@edlbach.ooe.gv.at

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich:
Gemeinde Edlbach, Edlbach 80, 4580 Edlbach
Tel: 07562/5225; Fax:-16, gemeinde@edlbach.ooe.gv.at,
Homepage: www.edlbach.at

Redaktionsschluss: 9.9.2024

Gesamt-Herstellung: K-Style Werbeagentur, www.kstyle.at

Bildnachweis

Titelbild	Florian Rogner
ASVÖ Rosenau-Edlbach	ASVÖ Rosenau-Edlbach; Björn Brachmayer; Florian Rogner
Kindergarten Mitterweng	Linda Hüthmair, Eva Jenkner
Volksschule Mitterweng	Gisela Pernkopf
WAV	privat
Familiencoaching	Soziale Initiative GmbH